

Medienmitteilung

Magglingen, 21. März 2024

Menschen an der Armutsgrenze entlasten

Wer nur über ein kleines Einkommen verfügt, ist aktuell sehr gefordert. Dies hat Auswirkungen auf die Arbeit der Winterhilfe. An der nationalen Winterhilfe-Konferenz 2024 wurde diskutiert, wie das Hilfswerk noch besser entlasten und unterstützen kann.

Die Winterhilfe-Konferenz 2024 mit rund 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmern unter Leitung des Zentralpräsidenten Prof. Dr. Thierry Carrel fand am 20./21. März 2024 im BASPO Magglingen statt.

Die Winterhilfe leistet finanzielle Beiträge und Sachhilfe an Haushalte an der Armutsgrenze. Zusätzlich zu den klassischen Unterstützungsleistungen lanciert das spendenfinanzierte Inlandhilfswerk je nach den Bedürfnissen Projekte wie die Beteiligung an Nebenkosten oder Beiträge an die soziale Teilhabe von Kindern und Erwachsenen, deren Budget nur knapp für das Nötigste reicht.

Neben Strategien, wie das Hilfswerk den aktuellen Herausforderungen wie z.B. die steigenden Gesundheitskosten, Erhöhung der Mieten und steigenden Lebenshaltungskosten entgegenzutreten kann, stand das Thema Mittelbeschaffung im Mittelpunkt.

Kontakt Winterhilfe Schweiz

Monika Stampfli, Geschäftsführerin, monika.stampfli@winterhilfe.ch, Tel. 044 269 40 50

Esther Güdel, Kommunikation, esther.guedel@winterhilfe.ch, Tel. 044 269 40 50

Die Winterhilfe leistet ganzjährige Inlandhilfe für Armutsbetroffene. Unter dem Dach der Winterhilfe Schweiz sind die 27 in allen Sprachregionen vertretenen kantonalen und regionalen Geschäftsstellen eigenständig organisiert (inklusive Rechnungslegung) und teilweise für die Mittelbeschaffung verantwortlich. Die Winterhilfe Schweiz bietet den Rahmen der Geschäftstätigkeit der Gesamtwinterhilfe, übernimmt Finanzierungen, welche die Möglichkeiten der kantonalen Geschäftsstellen überschreiten, führt eigene Projekte durch und betreibt Fundraising. Die Erträge aus dem Fundraising kommen wiederum den Geschäftsstellen oder nationalen Projekten zu. Für die gesamte Winterhilfe sind rund 400 Personen tätig, viele davon auf freiwilliger Basis oder ehrenamtlich.